

Franz Moser GmbH, Spittal an der Drau

Rasche Reaktionszeiten im Handel durch Digitaldruck

Um im Wettbewerb mithalten zu können, wird es immer wichtiger, schnell auf Kundenwünsche einzugehen, und Faktoren wie Angebots- und Preisänderungen müssen oft sehr kurzfristig umgesetzt und kommuniziert werden. Canon liefert dafür die optimale Drucktechnologie.

Der Kunde

Das im Jahr 1970 von Franz Moser gegründete Handelsunternehmen ist auf den Vertrieb von Bauwerkzeugen, Arbeitsschutz, Industriegasen, allgemeinen Werkstättenbedarf und Werkzeugmaschinen sowie Service und Reparaturen in den genannten Bereichen spezialisiert. Von seinen kleinen Anfängen ist das Firmengelände in Spittal an der Drau bis heute auf 25.000 Quadratmeter angewachsen. Ein Gutteil davon – 16.000 Quadratmeter – besteht aus Lagerflächen, in denen über 70.000 Artikel ständig verfügbar sind. Mit seinen 120 Mitarbeitern in der Kärntner Zentrale sowie den Filialbetrieben in Wien und Bosnien und Herzegowina erwirtschaftet der Betrieb einen Umsatz von etwa 25 Millionen Euro im Jahr.

Die Franz Moser GmbH zählt zu den Leitbetrieben Oberkärntens mit vielen langjährigen Mitarbeitern, die motiviert sind und regelmäßig an Weiterbildungen teilnehmen. Neben dem Team für den Lager- und Administrationsbereich gibt es 20 Außendienstmitarbeiter, die für eine flächendeckende Betreuung von Kunden in Österreich und Partnern in ganz Europa sorgen. 10 Techniker stehen für Dienstleistungen wie die Inbetriebnahmen der gelieferten Maschinen sowie für Service und Schulungen im In- und Ausland zur Verfügung.

Die Anforderung

Seit einigen Jahren verfügt die Franz Moser GmbH über eine Grafik- und In-house-Printing-Abteilung, in der von der Visitenkarte über Gutscheine, Informationsfolder und Verkaufsbroschüren bis hin zu umfassenden Katalogwerken sämtliche Druckerzeugnisse aus den Unternehmensbereichen Marketing und Werbung hergestellt werden. Die Hausdruckerei ist notwendig, um rasch, flexibel und kostengünstig auf allfällige Änderungen reagieren zu können. Mit früheren Lösungen, bei denen insbesondere großvolumige und auflagenstarke Produktionen ausgelagert wurden, waren solche Aktualisierungen nicht rasch und flexibel genug möglich. So konnten beispielsweise die sechs jährlich neu aufgelegten Warenkataloge mit Umfängen von mehreren Hundert Seiten kaum auf dem aktuellen Stand gehalten werden. War es anfangs bei Preisänderungen noch möglich, fliegende Blätter mit den entsprechenden Korrekturen beizulegen, wurde dieses Verfahren mit steigender Anzahl von Änderungen irgendwann obsolet. Das Resultat: Von 5000 im Offsetdruck produzierten Exemplaren mussten manchmal 1500 bis 2000 Stück wieder eingestampft werden, weil der Inhalt bereits nach wenigen Monaten nicht mehr aktuell war. Für eine Neuorganisation der Printproduktion standen daher das „Drucken nach Bedarf“ und im Fall der Kataloge zumindest quartalsmäßige Aktualisierungsmöglichkeiten ganz oben auf der Anforderungsliste.

www.fmoser.at **FRANZ**
MOSEER
Gesellschaft mbH



„Wir wollten ein modernes, flexibles Drucksystem, das gestrichene Papiere mit einer hohen Grammatik bei konstanter Geschwindigkeit verarbeiten kann. Ein weiteres Ziel war eine möglichst automatisierte Produktion, die nicht ständig überwacht werden muss, da wir häufig über Nacht größere Auflagen drucken. Aufgrund dieser Anforderung kam nur ein System infrage, das neben den qualitativen Anforderungen auch über die entsprechende Papierkapazität verfügt“ – Harald Weiss, Assistent der Geschäftsführung der Franz Moser GmbH

Canon

Im Vergleich verschiedener Systeme stellte sich heraus, dass für die effiziente und qualitativ anspruchsvolle Abwicklung der beschriebenen Druckaufträge in Zukunft nur schnelle und flexible digitale Produktionsmaschinen, die auch hochvolumiges gestrichenes Papier verarbeiten können, infrage kommen. Grundsätzlich waren bei der Auswahl des Systems natürlich auch hohe Druckqualität, geringe Stehzeiten und guter Support wesentliche Kriterien.

Die Lösung

Das Unternehmen konnte bereits auf gute Erfahrungen mit einem Multifunktionssystem aus der imageRUNNER-Advance C5000-Serie zurückblicken, und so fiel im Jahr 2010, nach sorgfältigem Vergleich verschiedener Produkte, die Entscheidung für die Investition in eine Canon imagePRESS C1+. Sie ist einfach zu bedienen, ohne dass spezielle Vorkenntnisse benötigt werden, und die erzielte Qualität ist so professionell wie in einer Druckerei. Wie das bewährte Vorgängersystem eignet sich diese Maschine perfekt für die On-Demand-Produktion im SRA3-Format, damit A3-Ausdrucke randlos gedruckt werden können. Für die A4-Katalogproduktion brauchen diese dann nur einmal gefalzt und an den Rändern zugeschnitten zu werden. Außerdem kann die Maschine hochwertige farbkritische Proofs erstellen und verfügt außerdem über die Möglichkeit, mittels Transparenttoners zusätzlich Metallic-, Glanz- und Matteeffekte zu erzielen. Diese Zusatzfunktionen werden bei der Franz Moser GesmbH. vor allem zur Herstellung von Sicherheitsmerkmalen auf Gutscheinen genutzt; weitere Einsatzgebiete, etwa bei der Produktion der Katalogumschläge, werden aber bereits angedacht.

Mitte 2010 wurde der Maschinenpark im Druck um eine Canon imagePRESS C6010 erweitert, die mit einer in ihrer Klasse herausragenden Farb- und Bildqualität überzeugt, und außerdem konnten die Produktivität und die Verfügbarkeit auf ein neues Niveau angehoben werden. Mit 1,3 Millionen durchgehend farbig bedruckten A4-Seiten zwischen Juni und September 2011 sprechen die Zahlen für sich. Durch die spezielle duale Fixiertechnologie kann eine konstante Geschwindigkeit von mehr als 61 Seiten pro Minute gehalten werden. Dadurch ist es für die Mitarbeiter der Grafik- und Druckabteilung bei Moser jetzt möglich, auch enge Termine zuversichtlich anzunehmen. So kommt es beispielsweise immer wieder vor, dass Außendienstmitarbeiter für ihre Kundenkontakte sehr kurzfristige Änderungen bei Prospekten benötigen. Mit der neuen Hochleistungsdigitaldruckmaschine von Canon ist das kein Problem. Die imagePRESS C6010 hat aber auch die zweite wesentliche Anforderung – hohe Papierkapazität – bravurös erfüllt. Es können Papierstapel von bis zu 6000 Blatt im A3+-Format automatisch abgearbeitet werden, wodurch auch dem unbeaufsichtigten Betrieb über mehrere Stunden hinweg nichts im Weg steht.

Für den in der Franz Moser GmbH vorgegebenen Einsatzzweck ergänzen die beiden neuen Canon-Maschinen einander perfekt. Die imagePRESS C6010 wird für große Auflagen auf gestrichenem Papier bei den Kataloginnenteilen ebenso wie für Broschüren, Folder und sämtliche Akzidenzdrucksorten eingesetzt. Auf der imagePRESS C1+ werden Umschläge und andere Produkte mit höheren Grammaturen hergestellt. Durch die clevere Arbeitsteilung kann die Grafik- und In-house-Printing-Abteilung schnell auf Anfragen reagieren und hat außerdem immer ein Back-up-System zur Hand.



Firmengründer: Franz Moser sen.

„Wir sind mit der Lösung, die wir mit Canon gemeinsam erarbeitet haben, sehr zufrieden. Die neuen Maschinen arbeiten schnell und außerordentlich zuverlässig. Sehr positiv sind auch der Wartungsvertrag und das automatische Materialbestellsystem, wodurch zum Beispiel immer genügend Toner vorrätig ist, ohne dass wir uns darum kümmern müssen. Tritt gelegentlich dennoch eine Störung auf, so kann das Problem meist durch die telefonische Unterstützung eines Canon-Mitarbeiters gelöst werden. Im Bedarfsfall ist aber innerhalb von drei Stunden ein Techniker bei uns vor Ort“ – Gerhard Grischenig Leiter der Hausdruckerei der Franz Moser GmbH

Canon-Lösungen und-Systeme im Einsatz

- imagePRESS C6010
- imagePRESS C1+